

VERWALTUNGSVORLAGE VL-87/2022

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Fachbereich Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung	27.04.2022	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität	beschließend	01.06.2022	4/2022	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements der BürgerSolarBeratung Lünen (Nachbarschaftshilfe zur Photovoltaikberatung auf Lünens Stadtgebiet)

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Die Stadt Lünen unterstützt die Auslagen für die Nachbarschaftshilfe der BürgerSolarBeratung Lünen mit einem Pauschalbetrag. Die Gelder werden jährlich in den Haushalt der Stadt Lünen eingestellt. Im Jahr 2023 werden 4.890 € und ab 2024 jährlich 3.500 € hierfür vorgesehen.

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Die Entscheidung hat keine Auswirkungen auf Belange der Inklusion.

KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Durch die Nachbarschaftshilfe der BürgerSolarBeratung Lünen wird indirekt Einfluss auf den Schutz des Klimas genommen, da die Beratungen den Zugang zu erneuerbarer Energien erleichtert und hieraus eine Reduzierung der CO₂-Emissionen auf Lünens Stadtgebiet resultiert. Gleichzeitig entstehen durch den Bau, die Installation und den Betrieb von Solaranlagen CO₂-Emissionen.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Die Stadt Lünen unterstützt die Auslagen für die Nachbarschaftshilfe der BürgerSolarBeratung Lünen mit einem Betrag von 4.890 € im Jahr 2023 und ab 2024 mit einem Pauschalbetrag von 3.500 € jährlich.

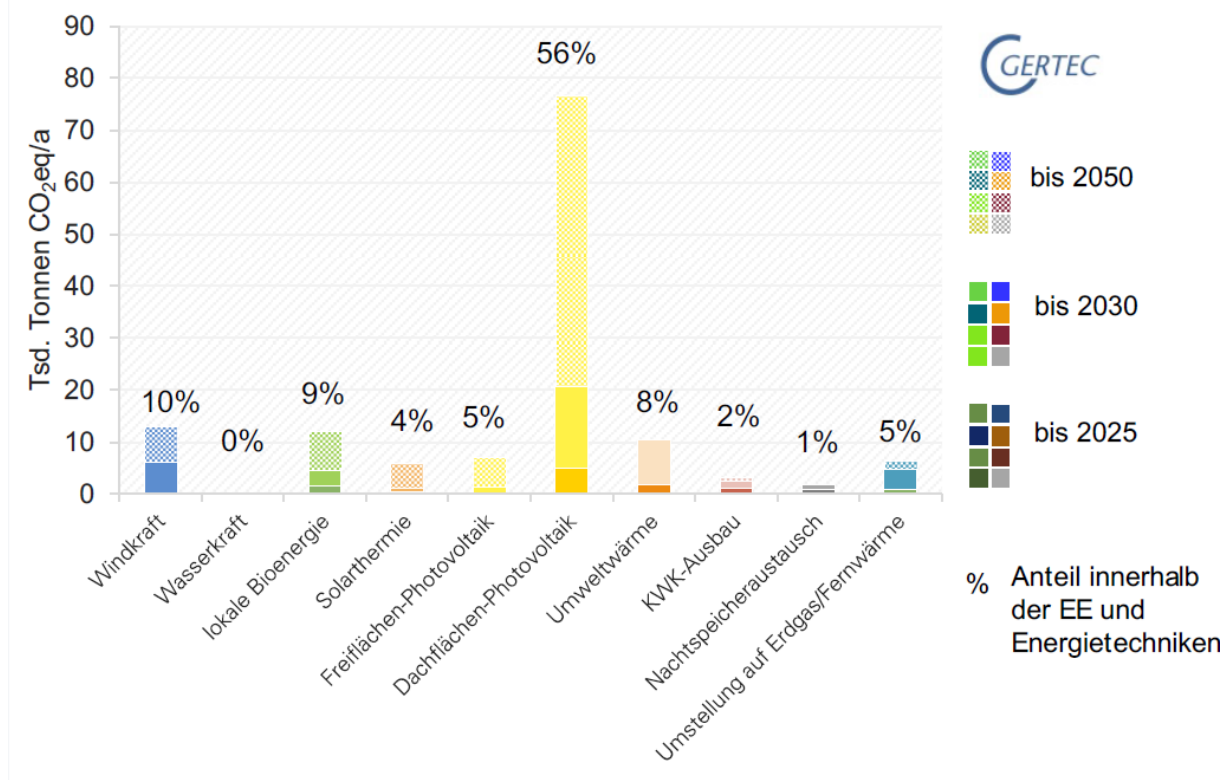
In Vertretung

Arnold Reeker
(Technischer Beigeordneter)

1. Die Bedeutung von Photovoltaik für die Energiewende in Lünen

Die Stadt Lünen hat im Juni 2020 das Büro Gerotec Ingenieurgesellschaft mbH aus Essen mit der Erstellung einer Energie- und Treibhausgasbilanz für die Stadt Lünen und einer darauf basierenden Potenzialstudie beauftragt. Die Ergebnisse dieser Ausarbeitungen liegen der Stadt Lünen seit dem 31. August 2020 vor. Sie enthalten Lünens CO₂-Bilanz, und eine hierauf basierende Analyse der spezifischen Potentiale zur CO₂-Einsparung. Die Ergebnisse wurden dem Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität im Rahmen der Sitzung am 24.02.2020 vorgestellt.

Abb. 1: Ausbaupotentiale Erneuerbarer Energien in Lünen 2030 bzw. 2050



Wie Abb. 1. verdeutlicht bieten Dachflächen-PV-Anlagen die größten Potentiale für den Ausbau erneuerbarer Energien. Vor diesem Hintergrund ist es im Klimaschutzkonzept der Stadt Lünen erklärtes strategisches Handlungsziel, den Ausbau von PV-Anlagen voranzutreiben und zu unterstützen. Für den weiteren Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Lünens Dächern ist es wichtig, Dachbesitzer:innen unabhängig und umfassend zur Auswahl von PV-Anlagen zu beraten. Um dem wachsenden Bedarf der Bürgerschaft zu entsprechen und zudem ein niederschwelliges Angebot zu schaffen, kann der Aufbau einer Bürgersolarberatung einen wichtigen Beitrag leisten.

2. Bürgersolarberatungen (BSB)

Ziel einer BürgerSolarBeratung Lünen ist es, im Rahmen einer Nachbarschaftshilfe von Bürgern für Bürger Planungshilfen für die Anschaffung von Photovoltaik-Anlagen zu geben. Die BürgerSolarBeratung Lünen berät interessierte Hausbesitzer:innen kostenlos und neutral hinsichtlich der Beschaffung einer Anlagen auf dem eigenen Dach. Die Beratungen sind vergleichsweise niederschwellig und ersetzen nicht die fachbezogene Beratung eines Experten. Vielmehr zielen sie darauf ab, beim Kauf der Anlage Entscheidungshilfen zu geben. Denn viele Menschen interessieren sich für die Installation einer PV-Anlage und wollen einen Bei-

trag zur Energiewende leisten, wissen aber nicht, wo sie anfangen sollen und was sie beachten müssen. Genau an dieser Stelle bieten Bürgersolarberater die erforderliche Unterstützung.

Hausbesitzer:innen nehmen direkten Kontakt zur Bürgersolarberatung auf und stellen die erforderlichen Daten zusammen, auf deren Basis die Berater:innen eine individuelle Prognose erstellen. Diese beinhaltet Angaben über Anlagengröße, Investitionshöhe und Rentabilität und bildet die Grundlage, um ein Angebot bei einem:r Handwerker:in einzuholen. Die Bürgersolarberater:innen geben weder Empfehlungen für bestimmte Solarteure:innen ab noch übernehmen sie die Installation oder sonstige Ausführungen. Sie helfen bei der Entscheidungsfindung und stehen für offene Fragen zur Verfügung. Das Konzept der Bürgersolarberatung ist ein Beitrag zur bürgerschaftlichen Energiewende und kann umgesetzt werden, wo sich engagierte Bürger:innen finden.

3. Initiierung einer Bürgersolarberatung in Lünen

Vor dem Hintergrund der Gründung einer Bürgersolarberatung in Lünen hat das Klimaschutzmanagement der Stadt Lünen zu einer Online-Informationsveranstaltung eingeladen, die über Tätigkeiten und Aufgaben ehrenamtlicher Solarberater:innen informierte. An der Gründung einer Bürgersolarberatung interessierte Bürger:innen konnten sich für die Veranstaltung anmelden. Sieben Teilnehmer:innen erklärten ihr grundsätzliches Interesse daran Solarenergieberater:in zu werden und meldeten sich für eine von der Stadt Lünen finanzierte Online-Schulung an.

Ziel war es, ein Team von ca. zehn Berater:innen zu bilden, die in Zukunft nach dem Motto „Bürger:innen beraten Bürger:innen“ Ansprechpartner:innen für Interessierte Lünener:innen sind. Um den Aufbau einer solchen Gruppe zu unterstützen, hat die Stadt Lünen eine Basis-schulung angeboten, die für die künftigen Berater:innen kostenlos war.

Im Rahmen der Schulung wurde in drei jeweils 4-stündigen Workshops (am 22.01.2022, 29.01.2022 sowie am 05.02.2022) und einer Tandem-Phase Interessierten das Grundwissen für den Einsatz als Bürgersolarberater:innen vermittelt. Die Schulung wurde von MetropolSolar durchgeführt. MetropolSolar ist ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verein, der sich für die vollständige Umstellung auf erneuerbare Energien einsetzt.

Mittlerweile ist die Schulungsphase erfolgreich abgeschlossen. Erste Treffen der neu gegründeten Nachbarschaftshilfe „BürgerSolarBeratung Lünen“ fanden statt, Überlegungen zur Ausgestaltung der „BürgerSolarBeratung Lünen“-Gruppe konnten gemacht werden. Zwei weitere Interessent:innen konnten in der Folgephase zur Gruppe hinzustoßen. Die BürgerSolarBeratung Lünen besteht aktuell aus acht Teilnehmer:innen. Das Ziel, eine eigenständige Gruppe von Bürgersolarberaterinnen in Lünen zu initiieren, der das Thema Solarenergie am Herzen liegt und die Lust darauf hat, ihr Wissen ehrenamtlich weiterzugeben, wurde somit erreicht.

4. BürgerSolarBeratung Lünen – Bürgerenergie in der Praxis

Die BürgerSolarberatung Lünen ist eine ehrenamtliche Initiative, die seit April 2022 aktiv in der nachbarschaftlichen Beratung von Lünener Bürger:innen tätig ist. Das Klimaschutzmanagement der Stadt Lünen hat die BürgerSolarBeratung Lünen aus der Lünener Bürgerschaft initiiert und in ihrer Gründungsphase unterstützt. Die Stadt Lünen selbst hat keinen Einfluss auf die Beratungsleistung, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe erbracht wird. Die BürgerSolarBeratung Lünen ist vielmehr eine eigenständige Gruppe, die unabhängig von der Stadt

Lünen agiert. Sie besteht aus einer selbstständigen Kerngruppe von ehrenamtlichen Bürger:innen, die auf Anfrage im Rahmen von Nachbarschaftshilfe ihre Erfahrungen hinsichtlich der Nutzung von Dachflächen anderen Bürger:innen weitergibt. Die Berater:innen sind keine PV-Berater:innen im juristischen Sinne und nicht haftbar.

Die BürgerSolarBeratung Lünen berät und unterstützt Bürger:innen bei der Planung ihrer Solaranlagen vor dem Hintergrund, viele Bürger:innen dafür zu gewinnen, in Photovoltaik zu investieren und den Ausbau von Photovoltaikanlagen zu beschleunigen. Die Berater:innen der BürgerSolarBeratung Lünen haben beschlossen, ausschließlich Privatpersonen zu beraten und ihr im Beratungsangebot auf Dachflächen Photovoltaikanlagen zu beschränken. Es gibt daher keine Beratungsangebote zu Steckersolaranlagen oder Mietstrommodellen bzw. für Unternehmen.

Durch die BürgerSolarBeratung Lünen gelingt es in Lünen ein niederschwelliges Angebot für Beratungsleistungen zu schaffen und so die Hürde für Investitionen in PV Anlagen zu verringern. Damit werden zudem lokale Investitionen mit privatem Kapital generiert und die lokale Wirtschaft gestärkt.

Ziel der BürgerSolarBeratung Lünen ist es, die Nutzung erneuerbarer Energien durch den Ausbau von Solarenergie in der Stadt Lünen voranzutreiben und damit einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende, zum Klimaschutz im Rahmen des Pariser Klimaschutz-Abkommens von 2015 und zur Erreichung der Lüner Klimaschutzziele zu leisten.

Aktuell befinden sich acht Teammitglieder in der Gruppe. Die BürgerSolarberatung Lünen wird sich am 01.06.2022 im UKM vorstellen.

5. Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements der BürgerSolarBeratungLünen

Um das auf die Ausweitung der PV-Nutzung ausgerichtete ehrenamtliche Engagement der BürgerSolarBeratung Lünen seitens der Stadt zu unterstützen, sollen der BürgerSolarBeratung Lünen ab 2023 die im Rahmen der Beratung entstehende Kosten von der Stadt Lünen erstattet werden. Ohne diese Kostenerstattung ist ein mittelfristiges Bestehen einer ehrenamtlichen Bürgerberatung nicht gewährleistet.

Um die BürgerSolarBeratung Lünen und ihre Leistungen innerhalb der Lüner Bürgerschaft bekannt zu machen, benötigt die BürgerSolarBeratung Lünen finanzielle Mittel für die Erstellung von Werbematerial. Es entstehen laufende Kosten für Druckerpapier und Kosten für eine Domain. Nicht zuletzt ist die Teilnahme an Netzwerktreffen über Mitgliedschaften, die Weiterbildung der Mitglieder in Informationsveranstaltungen und die Beschaffung von Fachliteratur mit Aufwendungen verbunden. Besonders wichtig, gerade im ehrenamtlichen Zusammenhang, ist die Förderung der Gemeinschaft im Rahmen einer jährlichen Zusammenkunft und die Bekundung der Wertschätzung seitens der Stadt Lünen. Nach einer aktuellen Einschätzung der Verwaltung, basierend auf Gesprächen mit der BürgerSolarBeratung Lünen, belaufen sich die Aufwendungen insgesamt auf 4.890,- € im Jahr 2023 und ab 2024 auf voraussichtlich 3.500,-€ jährlich.

Die Summe kann zu Beginn des Jahres bei der Stadtverwaltung zeitgleich mit Abgabe eines Tätigkeitsberichts des Vorjahres angefordert werden. Hierfür ist von der Bürgersolarberatung eine Erklärung über entstehende Ausgaben zu erstellen.

Die Gelder werden ab 2023 in den Haushalt der Stadt Lünen eingestellt. Ansprechpartner:in der BürgerSolarBeratung Lünen in der Verwaltung ist das Klimaschutzmanagement. Für die finanztechnische Abwicklung ist die neu eingerichtete Verwaltungsstelle zum Klimaschutz zuständig.